

## Russland: Registrierungspflichtige Waren

**Für den Vertrieb von Waren in Russland sind einige Marktzugangsvoraussetzungen zu beachten. Dazu zählen auch sanitär-epidemiologische, veterinäre und phytosanitäre Kontrollen.**

30.10.2020

### Sanitär-epidemiologische Kontrolle

Für die sanitär-epidemiologische Kontrolle ist der [Föderale Dienst für Verbraucherschutz und menschliches Wohlbefinden](#) [☞](#) zuständig.

Die Waren, die einheitlichen sanitär-epidemiologischen und hygienischen Anforderungen im Zollgebiet der Eurasischen Wirtschaftsunion unterliegen, werden in einem Register der Zollunion in drei Produktgruppen unterteilt:

- I. Waren, die einer Überwachung bzw. Kontrolle unterliegen
- II. Waren, die staatlich registriert werden müssen
- III. Registrierungsfreie Waren

Waren aus dem Abschnitt II unterliegen einer strengeren Kontrolle und können nur mit dem Nachweis einer staatlichen Hygieneregistrierung in das Zollgebiet eingeführt werden. Das sind unter anderem:

- Desinfektionsmittel
- Haushaltschemikalien
- Hygieneartikel für Erwachsene
- Kindernahrung.

Die Bescheinigung über die staatliche Registrierung kann der Hersteller oder der russische Importeur beim [Föderalen Dienst für Verbraucherschutz und menschliches Wohlbefinden](#) [☞](#) ausstellen lassen. Sie ist vor der ersten Einfuhr nach Russland zu beantragen und dem Zoll vorzulegen.

### Veterinäre Kontrolle

Die Einfuhr von lebenden Tieren, Fleisch, zubereitetem Futter und vielen Produkten tierischen Ursprungs unterliegt der veterinären Kontrolle durch den [Föderalen Dienst für veterinäre und phytosanitäre Überwachung der Russischen Föderation](#) [☞](#).

Die Veterinärkontrolle wird bereits an der Grenze der Zollunion durchgeführt. Im Regelfall kann eine entsprechende Genehmigung vom Importeur durch eine formale elektronische Anfrage über das System „Mercury“ beantragt werden. Anschließend werden die betroffenen Produkte an der Grenze der Zollunion überprüft und mit einem Stempel in den Begleitpapieren bestätigt.

Neben der Einfuhrerlaubnis wird für Erzeugnisse, die der veterinären Kontrolle unterliegen, ein Tiergesundheitszeugnis benötigt. In Deutschland ist das jeweilige Veterinäramt der Stadt für die Ausstellung von Tiergesundheitszeugnissen zuständig.

Daneben muss ein ausländischer Herstellerbetrieb in ein entsprechendes Register eingetragen werden, um seine Waren, die einer veterinären Überwachung unterliegen, in die Zollunion einführen zu dürfen. Das [Verzeichnis für deutsche Unternehmen](#) [☞](#) wird von dem Föderalen Dienst für veterinäre und phytosanitäre Überwachung geführt und regelmäßig aktualisiert.

### Phytosanitäre Kontrolle

Die Einfuhr von Saatgut, Getreide, Obst, Gemüse, Holz und Holzwaren, Schnittblumen und ähnlichen Erzeugnissen mit einem hohen phytosanitären Risiko unterliegt ebenfalls der Kontrolle durch den [Föderalen Dienst für veterinäre und phytosanitäre Überwachung](#). [↗](#)

Die betroffenen Waren müssen von einem Pflanzengesundheitszeugnis des Exportlandes begleitet werden, das nach dem Internationalen Pflanzenschutzübereinkommen ausgestellt wird. In Deutschland sind die Pflanzengesundheitsdienste für die Kontrolle der zu exportierenden Ware und Ausstellung des Zeugnisses zuständig. Die für ein Bundesland zuständige regionale Stelle findet man [online](#). [↗](#)

Pflanzliche Produkte mit einem niedrigen phytosanitären Risiko, wie gerösteter Kaffee, Tee, Gewürze, dürfen ohne ein Pflanzengesundheitszeugnis des Exportlandes eingeführt werden. An der Grenze der Zollunion führen Mitarbeiter des Föderalen Dienstes für veterinäre und phytosanitäre Überwachung stichprobenweise Kontrollen durch, um die Waren auf mögliche Quarantäneschadorganismen zu prüfen und bei Bedarf entsprechende phytosanitäre Maßnahmen zu veranlassen.

Verpackungsmaterial und Ladungsträger aus Holz müssen keimbefreit und entsprechend markiert sein. Russland erkennt die Regelungen für Holzverpackungsmaterial im Internationalen Handel - ISPM Nr. 15 - an. Für eingeführte Holzverpackungen ohne entsprechende Markierung werden Maßnahmen wie Befreiung von Schadorganismen, Rückgabe, Vernichtung oder Durchführung einer phytosanitären Kontrolle veranlasst.

Die Liste der betroffenen Waren in Deutsch und weiterführende Informationen sind auf der [Internetseite des Julius-Kühn-Instituts](#) [↗](#) vorhanden.

### Weitere Registrierungsvorschriften

Neben der sanitär-epidemiologischen und der veterinären Registrierung müssen unter anderem auch Medizinprodukte und Arzneimittel staatlich registriert werden. Für die Registrierung von Medizinprodukten ist der [Föderale Dienst](#) [↗](#) zuständig, für die Überwachung im Gesundheitswesen und für die Registrierung von Arzneimitteln das [Gesundheitsministerium in Russland](#) [↗](#).

Dieses Fragment können Sie in folgenden Kontexten finden:

[Zoll und Einfuhr kompakt - Russland](#)

### Dieser Inhalt ist relevant für:

Russland

Produktsicherheit, Normen und Standards, Zertifizierung / Kennzeichnungsvorschriften / Registrierung von Importeuren, Zollagenten

Zoll

## Kontakt

Karin Appel

Zollexpertin

 +49 228 24 993 351

 [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.